

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Axel Wilke (CDU)

und

## Antwort

des Ministeriums für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz

### Polder Mechtersheim

Die **Kleine Anfrage 1181** vom 22. Januar 2008 hat folgenden Wortlaut:

Im Mai 2007 hat im Rahmen des Moderationsverfahrens der Moderator einen Vorschlag unterbreitet, den Polder in verkleinerter Form zu realisieren.

Ich frage die Landesregierung:

1. Was ist der aktuelle Verfahrensstand?
2. Wie beurteilt die Landesregierung den Vorschlag des Moderators, insbesondere die Kläranlage der Gemeinde Römerberg und das Naturschutzgebiet Tongruben aus dem Polder herauszunehmen?
3. Liegt das seitens des Landes zugesagte Grundwassergutachten der ETH Zürich bereits vor, wenn nein, was sind die Gründe, wenn ja, was sind aus Sicht der Landesregierung die wesentlichen Erkenntnisse?
4. Wann rechnet die Landesregierung mit dem Abschluss des Moderationsverfahrens?
5. Welches sind die nächsten Verfahrensschritte und wann ist mit ihnen zu rechnen?

Das **Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 11. Februar 2008 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 und 2:

Im Rahmen der Planung des Polders Mechtersheim hat seit Juni 2006 auf Einladung der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd eine Beteiligung der Region in Form eines moderierten Gesprächskreises stattgefunden. Die im Moderationsverfahren vorgeschlagene so genannte Kompromiss-Variante (Moderatorvorschlag) befindet sich zurzeit in der Überprüfung.

Zu Frage 3:

Das Prüfungsgutachten Grundwasser liegt noch nicht vor. Die Prüfung erfolgt im Rahmen der Erarbeitung der endgültigen Genehmigungsunterlagen.

Zu Frage 4:

Das Moderationsverfahren wird voraussichtlich 2008 abgeschlossen werden können.

Zu Frage 5:

Die Verfahrensschritte sind abhängig vom Ergebnis der fachtechnischen Prüfung des Moderatorvorschlags.

Margit Conrad  
Staatsministerin

